



**Übersicht der Beschlüsse zur Tagesordnung
der 101. Sitzung am 3./4. Mai 2017
in Bremen**

TOP 1a) - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der 101. Sitzung wird genehmigt, mit der Maßgabe, dass TOP 24 gestrichen und das Thema Nr. 40 „ERV-RVO nach Art. 1 Nr. 2 ERV-FörderG“ stattdessen auf die Grüne Liste genommen wird.

TOP 1b) - Genehmigung des Protokolls der 99. Sitzung der BLK

Das Protokoll der 100. Sitzung der BLK wird genehmigt.

TOP 2 - Grüne Liste (Themen Nr. 2a, 2b, 6, 8, 14, 18, 19, 21 bis 36 einschl. sowie 40)

Die BLK beschließt die in der Anlage „Beschlussvorschläge Grüne Liste“ enthaltenen Beschlussvorlagen.

TOP 3 - E-Justice-Rat (Thema Nr. 11)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 - Gemeinsames Fachverfahren (Thema Nr. 39)

Die BLK nimmt den gemeinsamen Bericht der Landesjustizverwaltungen Bayern und Nordrhein-Westfalen zum Gemeinsamen Fachverfahren zur Kenntnis.

TOP 5 - BLK-Architekturbüro (Thema Nr. 17)

1. Die BLK nimmt den Bericht des BLK-Architekturbüros sowie das Dokument "IT-Architektur der Justiz - Aktueller Stand und Zielbild" zur Kenntnis und bittet das BLK-Architekturbüro, das Dokument im Hinblick auf die Entwicklungen zum Gemeinsamen Fachverfahren fortzuschreiben. Die Verteilung des Dokuments in den Ländern sowie die Berücksichtigung der enthaltenen Begriffsdefinitionen nach Aktualisierung wird empfohlen.

2. Das BLK-Architekturbüro wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz einen Bericht zu den im Programm „Gemeinsames Fachverfahren“ verfahrensübergreifend identifizierten und priorisierten Vereinheitlichungsmaßnahmen (sog. Quick-Wins) sowie einen Vorschlag zum Aufbau einer länderübergreifenden IT-Governance vorzulegen.
3. Das BLK-Architekturbüro wird gebeten, bis zur Verabschiedung einer endgültigen IT-Governance projektübergreifende Architekturentscheidungen zur Vereinheitlichung der Anbindung der Umsysteme an die in den Projekten „GeFa“, „AuRegis“ und „dabag“ entwickelten Fachverfahren zu koordinieren.

TOP 6 - AG IT-Standards in der Justiz (Themen Nr. 7 und 7a)

1. Die BLK nimmt den Bericht der BLK AG IT-Standards zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die Kopplung der Kommunikationsinfrastrukturen De-Mail und EGVP soll auf der Basis der Erkenntnisse aus dem technischen PoC, Version 1.1 von November 2016, mit folgender Maßgabe bis spätestens 01.01.2018 umgesetzt werden:
 - a. Das BMJV und die Landesjustizverwaltungen beauftragen einen der beiden Hersteller eines registrierten Drittproduktes für die Teilnahme am OSCI-gestützten ERV:
 - ein De-Mail-Konto ...@egvp.de-mail.de zu eröffnen,
 - dort eintreffende De-Mails in EGVP-Nachrichten umzuwandeln und an EGVP-Postfächer der Justiz auszuleiten sowie
 - b. vice versa EGVP-Nachrichten im Auftrag der Justiz in De-Mails umzuwandeln und per De-Mail an De-Mail-Empfänger weiterzuleiten.

Die BLK-AG IT-Standards wird gebeten, die ZIB unter Beteiligung externen Sachverständigen mit der Durchführung des erforderlichen Vergabeverfahrens zu beauftragen und dabei auch etwaige datenschutzrechtliche und telekommunikationsrechtliche Fragen zu prüfen.

3. beBPo
 - a. Für den in § 2 Abs. 2 des Referentenentwurfs der Rechtsverordnung nach Art. 1 Nr. 2 ERV-FörderG (§ 130a ZPO) genannten maschinenlesbaren Datensatz soll der bereits im XJustiz-Standard enthaltene Datensatz „uebermittlung_schriftgutobjekte“ genutzt werden. Er enthält die

benannten Metadaten und wird auch für die Übermittlung von Schriftsätzen mit Empfangsbekanntnis genutzt.

- b. Die BLK-AG IT-Standards wird gebeten,
 - i. das bereits für die Erzeugung des elektronischen Empfangsbekanntnisses geplante Tool so zu erweitern, dass es auch für die Erzeugung des in § 2 Abs 2 des Referentenentwurfs ERV-VO genannten Datensatzes geeignet ist und
 - ii. die rechtzeitige Bereitstellung zum 1.1.2018 sicherzustellen.
 - c. Die BLK-AG IT-Standards wird gebeten, Informationsmaterial für die Einrichtung von beBPos zu erstellen.
 - d. Der Vorsitz der BLK wird gebeten, das Informationsmaterial an den E-Justice-Rat mit der Bitte um Weiterleitung an den IT-Planungsrat und die obersten Behörden des Bundes und der Länder zu übergeben. Parallel dazu soll das Informationsmaterial auch von den Landesjustizverwaltungen an die jeweiligen obersten Behörden weitergeleitet werden.
 - e. Die Landesjustizverwaltungen werden darüber hinaus gebeten, der AG IT-Standards an das Projektbüro EGVP sowie Herrn Kühn bis zum 30. Juni 2017 Personen zu benennen, die den jeweiligen Innenverwaltungen/obersten Behörden als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Einrichtung von beBPos zur Verfügung stehen. Die BLK-AG IT-Standards wird gebeten, diese Personen im Rahmen einer Informationsveranstaltung zu schulen und bei ihren Aufgaben zu unterstützen, so dass sie als Multiplikatoren die Innenverwaltungen bei der Schaffung von Strukturen für die Einrichtung von beBPos begleiten können.
4. Die BLK nimmt zur Kenntnis, dass der Aufwand für die Aufgaben des EGVP-Projektbüros nun mit maximal XXX PT geschätzt wird.
 5. Die BLK nimmt den Bericht des Themenkreises Aktenstruktur zur Kenntnis.
 6. Im Rahmen der BLK-AG IT-Standards wird eine neue XJustiz-Fachgruppe „Einheitlicher Strukturdatensatz“ eingerichtet. Der Themenkreis Aktenstruktur wird in diese XJustiz-Fachgruppe überführt und geht in ihr auf.
 7. Die XJustiz-Fachgruppe „Einheitlicher Strukturdatensatz“ hat den Auftrag, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung des einheitlichen Strukturdatensatzes fachlich zu prüfen. Änderungen an dem einheitlichen Strukturdatensatz in

XJustiz sind gegen den Widerspruch dieser Fachgruppe nicht zulässig. Bei einer künftigen weiteren Konsolidierung im Rahmen von XJustiz wirkt die Fachgruppe mit.

8. Die XJustiz-Fachgruppe „einheitlicher Strukturdatensatz“ wird weiter beauftragt, die Möglichkeit der bundesweiten Abstimmung eines auf dem XJustiz-Strukturdatensatz basierenden Aussonderungsdatensatzes für die Kommunikation der Justiz mit den Archiven zu prüfen.

TOP 7 - Doppelstrukturen im Bereich E-Government und E-Justice (Thema Nr. 43)

Die BLK bittet die AG IT-Standards bis spätestens zur 104. BLK-Sitzung im Herbst 2018 um Prüfung, ob und ggf. wie die IT-Planungsratsanwendung „Governikus Multi-Messenger“ und die EGVP-Enterprise sinnvoll zusammengeführt werden könnten.

TOP 8 - AG Juristische Informationssysteme (Thema Nr. 9)

1. Die BLK nimmt den Bericht der AG Juristische Informationssysteme zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die BLK billigt die Fortschreibung der Werteliste für den ECLI-Gerichtscode in der Version 1.1 und empfiehlt deren Anwendung.

TOP 9 - AG ERV (Thema Nr. 1)

1. Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe elektronische Rechtsverkehr zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die AG ERV wird gebeten, die Softwarehersteller von Gerichtsvollzieherprogrammen durch ein in der Arbeitsgruppe abgestimmtes Anschreiben aufzufordern, die von der Arbeitsgruppe „Gerichtsvollzieherprogramme“ entworfene XJustiz-Schnittstelle zur Ermöglichung eines Datenaustauschs zwischen den einzelnen Gerichtsvollzieherprogrammen in die jeweiligen Programme zu implementieren.

TOP 10 - AG Maschinell geführte Register inkl. AuRegis (Thema Nr. 5)

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Maschinell geführte Register“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

TOP 11 - Akteneinsichtsportal (Thema Nr. 16)

Die BLK nimmt den Bericht zum Akteneinsichtsportal billigend zur Kenntnis und bittet um Fortführung des Projekts.

TOP 12 - AG IT-Sicherheit (Thema Nr. 10)

1. Die BLK nimmt den Bericht der BLK-AG IT-Sicherheit zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
Sie bittet die AG IT-Sicherheit, den Beschluss der 100. BLK zur Formulierung unter Nummer 3.3 der „Rahmenvorgabe für die Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten im Auftrag der BLK“ zu beachten und die Formulierung in der Endfassung V. 1.0 des Dokuments entsprechend anzupassen.
2. Die BLK bittet die AG IT-Sicherheit um Anpassung der in der „Rahmenvorgabe zur Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten im Auftrag der BLK“ unter Nr. 1.2 festgelegten Endabnahmezuständigkeit an die, unter Nr. 2 des Dokuments „Abstimmungsverfahren bei der Erstellung von IT Sicherheitskonzepten“ enthaltene und von der Rahmenvorgabe abweichende, Regelung. (Ändern in Abnahme durch Hessische IT-Stelle)
3. Die BLK beauftragt die AG IT-Sicherheit mit der Erarbeitung einer Matrix mit Detailszenarien für die Festlegung von Schutzbedarfskategorien in der Justiz als Ergänzung zur Rahmenvorgabe für die Erstellung der IT-Sicherheitskonzepte im Auftrag der BLK.

TOP 13 - AG Zukunft (Thema Nr. 2)

1. Die BLK nimmt den Bericht der AG Zukunft zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Sie bittet die AG Zukunft einen Themenkreis „Länderübergreifender Justiz-IT-Betrieb der Zukunft“ einzurichten.

TOP 14 - Elektr. Kommunikation zwischen BAMF und Justiz (Thema Nr. 20)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet den Vorsitz um Fortführung der Aktivitäten.

TOP 15 - e-evidence-system (Thema Nr. 44)

3. Die BLK nimmt den Bericht zum geplanten „e-evidence-system“ der EU-Kommission zur Kenntnis.

4. Die BLK bittet den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die fachlichen und technischen Interessen von Bund und Ländern im angedachten „Project Team“ zu vertreten.
5. Die BLK bittet die AG Zukunft, einen Vorschlag für einen Beteiligungsprozess für ähnlich gelagerte Fälle zu erarbeiten.

TOP 16 - AG Maschinell geführtes Grundbuch inkl. dabag (Thema Nr. 4)

Die BLK nimmt den Bericht der AG Maschinell geführtes Grundbuch zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

TOP 17 - E-Justice in Österreich (Thema Nr. 12)

- keine Beschlussfassung vorgesehen -

TOP 18 - E-Justice in der Schweiz (Thema Nr. 13)

- keine Beschlussfassung vorgesehen -

TOP 19 - Entwicklungsverbundstrukturierungswerkzeuge (Thema Nr. 15)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

TOP 20 - Schutzschriftenregister (Thema Nr. 37)

Die BLK nimmt den Bericht zum Zentralen Schutzschriftenregister zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

TOP 21 - Pflegeverbund Justizportal (Themen Nrn. 3 und 3a)

1. Die BLK nimmt den Bericht der AG „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die BLK nimmt den Teilbericht der AG Justizportal zum Insolvenzportal zustimmend zur Kenntnis. Sie bittet die Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen, um Fortführung der Arbeiten zur Überarbeitung des Insolvenzportals nach Maßgabe des in der 100. Sitzung der BLK getroffenen Beschlusses.

TOP 22 - Ausschuss für Justizstatistik (Thema Nr. 41)

Die BLK nimmt den Bericht der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

TOP 23 - Sachkommission für IT im Justizvollzug (Thema Nr. 38)

- keine Beschlussfassung vorgesehen -

TOP 24 - ERV-RVO nach Art. 1 Nr. 2 ERV-FörderG (Thema Nr. 40)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2 - Bekanntgabe von Umlaufbeschlüssen gem. § 9 Abs. 6 GO (Thema Nr. 42)

- keine Beschlussfassung vorgesehen -